

Inhalt

Impressum	2
Inhalt	4
Geleitwort	5
Leben und Werk des Reichsgrafen Bonifazius von Hatzfeldt-Trachenberg in Münster, Berlin und in Schlesien	
– Die Familien von Hatzfeldt-Trachenberg	6–10
– Leben des Grafen Bonifazius und der Gräfin Olga	11–20
– Der Graf mischt in Münsters Kommunalpolitik mit	21–24
– Aktivitäten in Berlin und in Schlesien	25–28
Die Boniburg und ihr Umfeld	
– Der Wohnsitz des Grafen	29–32
– Das Kurhaus Schloss Boniburg	33–44
– Die Blutbuche an der Boniburg	45–47
– Der Boniburger Wald – wo der Eisvogel zuhause ist	48–53
– Der Landschaftspark Boniburg	54–58
– Denkmäler zeugen von vergangener Pracht	59–66
<i>Ein Stück Italien am Boniburger Wald</i>	
Die Dyckburg im Spiegel der Jahrhunderte:	
– Vom alten Herrnsitz über die Loretokapelle bis zur Pfarrkirche	67–76
– Brot des Lebens: Eucharistie-Fenster der Dyckburgkirche	77–80
– Baroque Laser von Nam June Paik	81
– In der Grabkapelle der Kirche Dyckburg	82
– Eine Schirmtanne aus Korsika	83
– Der Handorfer Krippenweg	84–88
Die Nachbarschaft der Boniburg	
– Mariendorf – Münsters kleinster „Stadtteil“	89–96
– Das Vorsehungskloster	97–106
– Vom „Froschloch“ zum Gymnasium St.Mauritz	107–116
– Kinder tummeln sich im Wald-Kindergarten	117–120
– Das Pfarrheim Heidehof	121–124
– Vom Bolzplatz zum Waldstadion DJK Dyckburg	125–127
Anhang:	
1854 Geburtsurkunde aus Paris	128
1888 St. Hubertus-Bildstock	129
1914 Ergebnisadresse eines Verwandten	130
1921 Brief des Grafen an den OB	131
Dank und Fotonachweis	132
Zeittafel	133
2013 Stadtplan Auszug	134–135